

Montag
22.
August

234. Tag des Jahres 2022
131 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 34



Guten Morgen

Bratreibeapfelwurstchen

Frühstück am Familientisch. Draußen wird es heuer wieder sehr warm. Die Mama fragt die Kinder: „Was wünscht ihr euch? Wegen der Temperaturen sollte es etwas Leichtes sein. Salat?“ Der Neunjährige denkt nach. Dann sagt er, dass er Bratwurstchen mit Ofenkroketten nehmen würde. Echt leichte Kost. Töchterchen (4) grübelt, dann schlägt sie Reibekuchen mit Apfelmus vor. Auch kaum fettig. Es kommt zur Abstimmung. Die Reibekuchen setzen sich mit Vater-Tochter-Mehrheit durch.

Ähem. Nun ist es an diesem Morgen leider so, dass meine Frau, die noch Urlaub hat, unsere Tochter zur Kita bringen und zum Einkaufen gehen muss. Sonst mache ich das, weil meine Liebe schon arbeitet. Als sie zurückkehrt und die Einkäufe verstauen will, schüttelt sie den Kopf. „Ich glaube, das hat nicht so gut funktioniert.“ Warum? Sie hat Bratwurstchen und Reibekuchen besorgt. Na und? Fehlen doch bloß noch Ofenkroketten und Apfelmus. Das gibt, dann halt morgen. Dominik Rose

Nachrichten

Auto schleudert in den Gegenverkehr

HÖXTER (WB). Eine 19-Jährige kam am Samstagvormittag auf der B 64 kurz hinter dem Bahnübergang Taubenborn in Richtung Höxter mit ihrem Wagen ins Schleudern und geriet in den Gegenverkehr. Hier stieß ihr Pkw mit einem Transporter zusammen. Die Frau erlitt leichte Verletzungen und wurde nach einer Erstversorgung des Rettungsdienstes an der Unfall-

stelle ins Krankenhaus Höxter gebracht. Sie konnte das Krankenhaus mittlerweile wieder verlassen, teilt die Polizei mit. Die beiden Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden wird auf rund 10.000 Euro geschätzt. „Unfallursache dürfte eine nicht angepasste Geschwindigkeit auf regennasser Fahrbahn gewesen sein“, so die Polizei.

Mit dem Bagger über den Schulhof

HÖXTER (WB). Eine Runde mit dem Bagger über den Schulhof der Grundschule am Rohrweg gedreht hat am Freitagabend ein Jugendlicher. Zusammen mit fünf weiteren im Alter von 14 bis 16 Jahren hatte er bemerkt, dass in einem auf dem Nachbargrundstück geparkten Bagger der Schlüssel steckte und das Fahrzeug gestartet.

Die Polizei rückte an, als die Fahrt schon beendet war. Einer der Jugendlichen gab zu, gefahren zu sein. Ob Schäden am Baugerät entstanden sind, ist noch unklar. Die Beamten stellten den Baggerschlüssel sicher und fertigten eine Strafanzeige. Zudem sprachen sie den Jugendlichen einen Platzverweis aus.

Reingeklickt

■ Dass die Theke der 1983 geschlossenen Höxteraner Altstadt-Kneipe „Malepartus“ aus dem Dornröschenschlaf erwacht ist und bei

der „Nieheimer Bürgerbrau-zunft“ nun wieder die Gertsensafversorgung sicherstellt, hat viele Menschen interessiert.

Folgen Sie uns auf

Einer geht durch die Stadt

... und will in einem Brakeler Supermarkt Leergut abgeben. Das möchte auch ein Ehepaar mit zwei Kindern. Letztere wollen mithelfen, vezögern damit das Unter-

fangen aber deutlich. Die Leegutrückgabe zur Familienaufgabe sollte man vielleicht dann machen, wenn nicht mehrere Menschen warten, meint... EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Zeitungszeitung	0521/585-100	Alice Koch	05272/3741-15
kundenservice@westfalen-blatt.de		Michael Robrecht	05271/9728-52
Anzeigenannahme	0521/585-8		
Fax	0521/585-480	brakel@westfalen-blatt.de	
Geschäftsanzeigen	05272/3741-16	Lokalredaktion Höxter	
anzeigen-hoexter@westfalen-blatt.de		Marktstraße 2, 37671 Höxter	
Redaktionsassistent		Michael Robrecht	05271/9728-52
Roswitha Todt	05272/3741-11	Harald Iding	05271/9728-53
Lokalredaktion Brakel		Alexandra Rüther	05271/9728-56
Industriestraße 25, 33034 Brakel		Bettina Schulz	05271/9728-70
Marius Thöne	05272/3741-24		
Frank Spiegel	05272/3741-19		
Dennis Pape	05272/3741-13		
Sabine Robrecht	05272/3741-21		
Reinhold Budde	05272/3741-17		
Ralf Brakemeier	05272/3741-14		



Der Vorstand der Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter freut sich auf den Jubiläums-Empfang (von links): Prof. Dr. Christian Koch, Michael Meier, Theo Schulte, stellvertretende Vorsitzende Petra Görtz, das ehemalige Vorstandsmitglied Udo Wiemann, Vorsitzender Mark Becker, stellvertretender Vorsitzender Jürgen Spier und Hans-Jürgen von Glasenapp. Foto: WIH

Seit zehn Jahren ist die Gemeinschaft auf Erfolgskurs

Wirtschaftsinitiative im Kreis feiert

KREIS HÖXTER (WB). Auf zehn Jahre erfolgreiches Handeln zum Wohle des Kreises Höxter und der Region OWL kann die Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter in diesem Jahr zurückblicken. Feiern wird sie dieses Jubiläum am Freitag, 9. September, mit einem Empfang im Bilster Berg Drive Resort.

Regierungspräsidentin lobt Projekt

Im August 2011 lobte die damalige Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl das vom Steinheimer Unternehmer Jürgen Spier angestoßene „Gemeinschaftsprojekt zur Ausbildungs- und Fachkräfte-Situation der Wirtschaftsregion Kreis Höxter sowie deren Ent-

wicklungsperspektiven und notwendige Maßnahmen aus Sicht der Wirtschaft!“

In der Folgezeit entwickelte sich daraus die „Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter zur Verbesserung der Ausbildungs- und Fachkräftesituation“ (WIH). Die Saat der Gründungsversuche fiel offensichtlich auf fruchtbaren Boden, denn nur wenige Monate später zählte die WIH bereits 70 Mitglieder.

Im Leitungsteam arbeitete damals Mark Becker, Prof. Dr. Micha Bergsieck, Dr. Martin Sagel, Meinolf Gockel, Udo Wiemann, Lutz-Peter Reuter und Jürgen Spier so ideenreich zusammen, dass nach kurzer Zeit ein innerhalb der Wirtschaftsunternehmen eng geknüpftes Netzwerk erste Erfolge zeigte.

Bereits im Juni 2012 startete der nun offiziell gewählte Gründungsvorstand mit Jürgen Spier, Udo Wiemann, Mark Becker, Dr. Martin Sagel, Hans-Jürgen von Glasenapp und Ulrich Müller ein innovatives Internetportal, über das sich Fachkräfte in aller Welt über die Jobangebote im Kreis Höxter informieren konnten.

In der Folgezeit investierte die WIH besonders in die Ausbildung junger Menschen und warb unter anderem 2016 mit dem Slogan

„Die Jungen binden – Die Alten halten.“ 2019 folgte der Leitfaden „50 Plus - Arbeit alter(n)sgerecht gestalten“.

Im Jahr 2017 hatte die WIH den FDP-Vorsitzenden und heutigen Bundesfinanzminister Christian Lindner im Wirtschaftsgespräch vor einem großen Publikum zu Gast. Sein Credo: „Die Bürokratie ist der Hemmschuh der Wirtschaft.“

Erfolgreiche Kooperationen

Erfolgreich sind Kooperationen der WIH mit dem Kreis Höxter, der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (GFW), dem zdi-Netzwerk Natur und Technik und der Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn. Aber auch bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche junger Flüchtlinge kooperiert die WIH mit Verwaltungen, öffentlichen Einrichtungen und ehrenamtlichen Organisationen.

Seit fünf Jahren sind die Aktivitäten im Schlußschluss mit Weserpulsar aus dem Landkreis Holzminden im Zuge des Innovationsnetzwerkes Holzminden-Höxter und der Einstellung der hauptamtlichen Projektmanagerin Imke Müller-Stauch professionell verstetigt worden. Hieraus ist unter anderem die über die Region

DAS PROGRAMM

- Ab 13.30 Uhr:** Empfang und Einlass mit kleiner Stärkung
- 14.15 Uhr:** Begrüßung durch den Vorsitzenden Mark Becker
- 14.25 Uhr:** Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre durch Mark Becker und Jürgen Spier / Grußwort von Carl O. Künnecke, Innovationsnetzwerk HOL – HX
- 14.50 Uhr:** Impuls-Vortrag Professor Dr. Gunther Olesch (Personalmanager) zum Thema: „Mitarbeiter gewinnen und binden sowie zum Unternehmenserfolg begeistern.“
- Ab 16 Uhr:** Vielfältiges Barbecue und Networking.

hinaus bekannte Kampagne „Superheldenausbildung“ entstanden, die bei den Zielgruppen besondere Aufmerksamkeit erzielt.

Rückwärts blicken und vorwärts schauen

Rückwärts blickend vorwärts schauen will die WIH laut ihrer Vorstände Mark Becker und Jürgen Spier während der Jubiläumsveranstaltung am Freitag, 9. September, auf dem Bilster Berg. Dazu wird sie zunächst mit einer von Petra Spier vorbereiteten Rückschau alles das dokumentieren, was die kreativen Protagonisten gemeinsam angeschoben, weiterentwickelt und umgesetzt haben.

Gespannt sein darf man, dem Vorsitzenden Mark Be-

cker zufolge, auf den Impulsvortrag von Prof. Dr. Gunther Olesch, der sich bereits im Vorfeld der Jubiläumsveranstaltung wie folgt äußerte: „Es kommt die Chance der Klein- und Mittelunternehmen. Aber wenn man nichts in Richtung Personal tut, wofür sich die WIH ja einsetzt, wird man in zehn Jahren nicht mehr existieren.“ Und: „In einem Netzwerk wie der WIH ist es ideal, an Veranstaltungen teilnehmen und sich auch selbst einbringen zu können, die man als Einzelunternehmen alleine so nicht durchführen könnte.“

Der Kostenbeitrag für Nicht-WIH-Mitglieder beträgt 20 Euro. Anmeldungen sind noch bis Montag, 29. August, bei Celine Schoppe (info@wih-hx.de) möglich.

Vorgänger Hubert Fischer mit viel Dank für das Engagement als Bezirksverwaltungsstellenleiter verabschiedet

Norbert Fahrenholz jetzt Ansprechpartner

ALBAXEN (WB). Bürgermeister Daniel Hartmann hat im Stadthaus am Petrius Norbert Fahrenholz offiziell als neuen Bezirksverwaltungsstellenleiter der Ortschaft Albaxen in sein Amt eingeführt.

Während einer Feierstunde wurde sein Vorgänger Hubert Fischer verabschiedet.

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit in den vergangenen Jahren dankte Höxters Stadtoberhaupt dem scheidenden Bezirksverwaltungsstellenleiter mit Blumen und einem guten Tropfen.

„Vor allen Dingen im Namen aller Bürgerinnen und Bürger Ihrer Ortschaft gilt Ihnen Dank und Anerkennung für Ihren Einsatz verbunden mit der Hoffnung, dass Sie auch zukünftig mit großem

Interesse das Geschehen in Albaxen verfolgen werden“, sagte Daniel Hartmann.

„Gerade die Belange des Albaxer Friedhofs waren für Hubert Fischer immer wichtig“, betonte der Albaxer Ortsausschussvorsitzende Ralf Streicher und bedankte sich auch im Namen der Mitglieder des Ortsausschusses für die gute Zusammenarbeit.

In allen Ortschaften außer der Kernstadt sind die Bezirksverwaltungsstellenleiter als verlängerter Arm der Verwaltung die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Sie lösen die großen und kleinen Probleme vor Ort und tragen zu mehr Lebensqualität in ihren Ortschaften bei.

Als neuer Bezirksverwaltungsstellenleiter wurde Nor-



Wechsel in der Bezirksverwaltungsstelle (von links): Bürgermeister Daniel Hartmann, Hubert Fischer, Norbert Fahrenholz und Ortsausschussvorsitzender Ralf Streicher bei der offiziellen Amtseinführung. Foto: Stadt Höxter

bert Fahrenholz in das Amt eingeführt. Nicht nur mit Blick auf die 1200-jährige Geschichte von Albaxen kommt sowohl eine spannende als auch eine lohnende Aufgabe

auf ihn zu. „Für Ihre Bereitschaft Verantwortung in Albaxen zu übernehmen danke ich Ihnen und wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihrer

Arbeit“, führte Bürgermeister Hartmann aus und freut sich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.